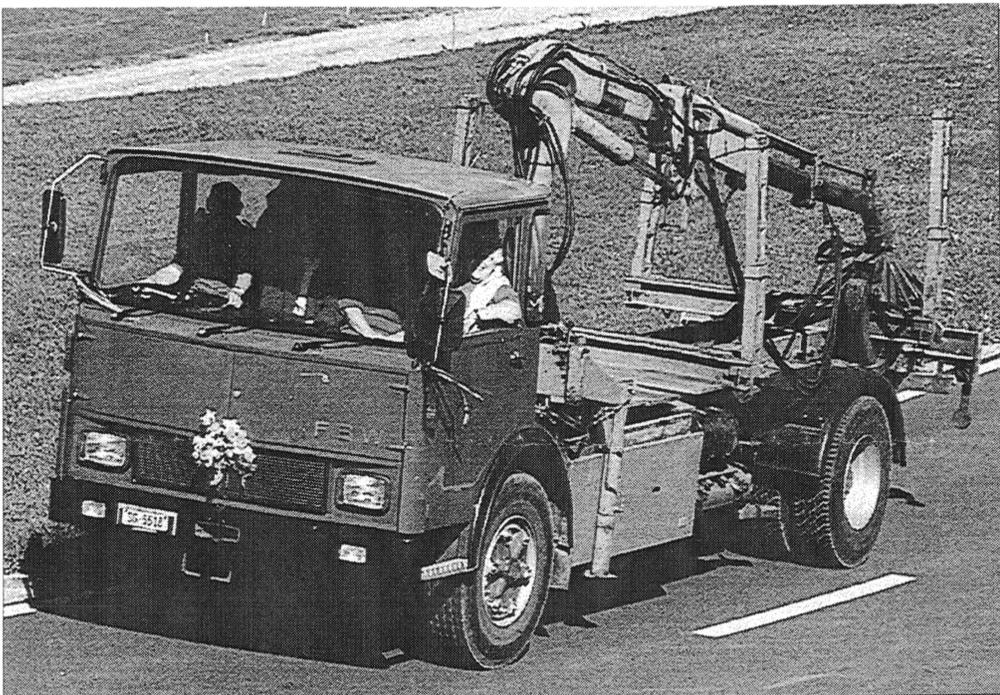




"FBW-Zyt"

Die aktuellen Club-News

Herbst 1998



Zwei FBWs auf grosser Fahrt im fernen Graubünden an der aus Oldtimer-Ausfahrt von Hans Fischer aus Chur. Bild oben: Die Familien Rutz (Rindal) und Preisig (Affeltrangen) geniessen die herrliche Ausfahrt in der grossen FBW-Kabine. Für einmal hat Köbi Rutz keine grossen Baumstämme geladen, aber vielleicht hat er auf dem Rückweg noch eine Ladung geordert ...

Bild unten: Ein treuer Vertreter von FBW-Treffen und Ausfahrten ist René Peter aus Sargans. Sein FBW L70-3SK mit Jahrgang 1966 ist immer in jugendlicher Frische unterwegs und stets für „schwere Arbeiten einsatzbereit ...

In dieser Ausgabe:

FBW-Museum und Erla	1
FBW unterwegs ...	1
FBW-Club in Rüti	2
Publikation 50 J. VZO	2
Der Wein vom Bielersee	3
Fankhauser-Kalender	3
FBW - Die Ausstellung	3

Liebe FBWler

Der Herbst bestimmt mit seiner bunten Farbenpracht unsere Landschaft. Gleichzeitig sind auch die letzten Tage angebrochen, bei denen die Oldtimer von FBW, Saurer, Berna usw. auf der Strasse unterwegs sind. Für viele Besitzer heisst dies auch, sich von einer schönen und langen Saison verabschieden und die Fahrzeuge für den langen Winterschlaf vorzubereiten.

Der Winter ist lang, doch die Erinnerungen an diese unvergesslichen Momente bleiben erhalten und können in idealer Umgebung wieder aktiviert oder weiter erzählt werden. Wo findet man diesen Ort der Begegnung? Natürlich in unserem FBW-Museum in Wetzikon zwischen alten und neuen FBW-Fahrzeugen sowie einer interessanten Ausstellung. Dabei werden viele Erinnerungen aus vergangener Zeit zu neuem Leben erweckt. Also an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat zwischen 11.00 und 16.00 h bietet sich diese Gelegenheit.

Unser Haus in Wetzikon

Unser Haus in Wetzikon ist fast fertig! Die Eröffnung unseres FBW-Museum am 12. bis 14. Juni 1998 ist uns allen noch in bester Erinnerung. Seither ist es nicht still geblieben im Museum und im Ersatzteillager (ERLA). Fleissige Handwerker haben in den vergangenen Monaten unser Haus mit einer Heizung ausgerüstet und somit für den Winter tauglich gemacht. Im Erla drängte sich diese Massnahme auf, damit die Ersatzteile bei konstanter Wärme gelagert werden können und keine Lagerschäden auftreten. Im Museum kommt dies allen Besuchern sowie Mietern unseres „Sechs-Kant Stübli“ zu gute, indem bei angenehmer Wärme durch den Winter der Betrieb aufrecht erhalten werden kann.

Ersatzteillager in Betrieb

Die grosse „Züglete“ des Ersatzteillagers FBW ist nahe zu abgeschlossen. Am Samstag, 17. Oktober, wurde die Aussenstelle „Erla“ bei Jakob Meier im Grüt teilweise aufgehoben. Dabei wurden etwa 80 Paletten von einem Fahrzeug der Röllin AG, Hirzel, nach Wetzikon überführt. Rund 11 Personen haben unter der Federführung von



Palett für Palett findet den Weg ins Erla und wird im Gestell ein gelagert und im Computer vermerkt.

Hans Billeter bei der Aktion mitgewirkt. Neben dem Einlagern wurde sämtliches Material gezählt und soweit möglich im Computer erfasst.

Ab jetzt kann der Ersatzteilverkauf ab Standort Wetzikon aufgenommen und zeitgerecht realisiert werden. Wir möchten an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfer herzlich danken, die sich in unterschiedlichster Form während zwei

Monaten an der aufwendigen „Züglete“ beteiligt haben. *Ein spezieller Dank gebührt der ganzen Familie Billeter. Während Hans Abend für Abend im Erla die Züglete vorbereitete sowie koordinierte hat Vreni zuhause in Mänedorf sämtliche Bestellungen entgegengenommen und Rechnungen geschrieben. Auch Roger und Corinna mussten sich etwas gedulden und sahen „Papi Hans“ während dieser Zeit nur selten.*

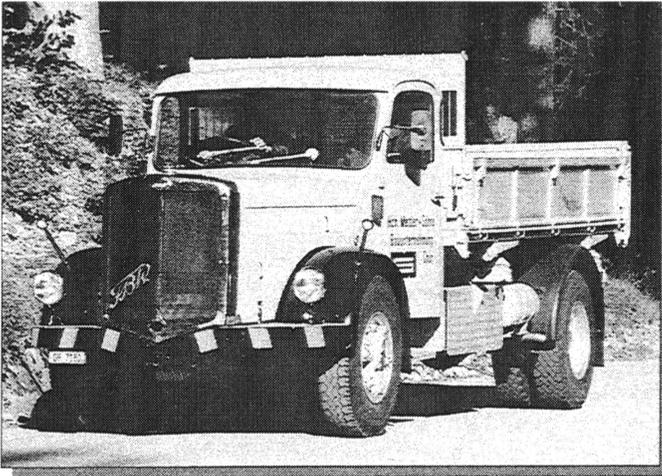
Im Zusammenhang mit der „Züglete“ Erla, ist noch etwas weniger erfreuliches aufgefallen. Trotz mehrfacher Publikation zeigten nur wenige FBWler spontanes Interesse an der Mithilfe und meldeten sich bei Hans Billeter. Der Vorstand wird sich in den nächsten Sitzungen darüber Gedanken machen, was die Gründe dafür sind. Vorschläge von Euch zu diesem Thema sind dem Vorstand jederzeit willkommen!

Von Genf ins FBW-Museum ...

Viele kennen das Modell oder haben schon von ihm gehört. Das einzigartige Modell einer Antriebsgruppe mit ED-Unterflurmotor wurde seinerzeit durch Lehrlinge von FBW hergestellt. Während der letzten Jahre war dieses Modell in einem Genfer Automuseum neben dem Palexpo beheimatet. Nun kann dieses funktionstüchtige Modell wieder in Wetzikon besichtigt und studiert werden. Ein Augenschein lohnt sich alle mal ... Vorab kann dieses Modell auch im FBW-Buch von Kurt Sahli auf Seite 87 betrachtet werden.

FBW unterwegs ...

Am traditionellen Saisonende der rollenden „Kultur-güter“ in Chur, der Oldtimer-Ausfahrt organisiert durch Hans Fischer und seinem treuen Team, nahmen auch in diesem Jahr wieder einige FBW teil. Darunter sind zwei neue Sterne am FBW-Oldtimer-Himmel aufgefallen. Diese zwei Fahrzeuge sind sicher unter dem Motto „Frisch aus der Garage und sofort auf die Strasse“ unterwegs gewesen. Der FBW L70-3SK, Jahrgang 1962, des Bauunternehmens Heinrich Mettler und Söhne aus Chur sah aus, als ob dieses Fahrzeug geradewegs von Wetzikon nach Chur geliefert worden war und seine erste Fahrt im



Bünderland absolvieren würde. Das zweite Fahrzeug ein FBW NL 40 von David Gogniat aus Münchenbuchsee machte den gleichen Eindruck wie sein jüngerer Bruder aus Chur. Schon der schöne Blumenschmuck wies daraufhin, dass ein besonderer Anlass auf dem Programm stand. Nicht nur die vielen Fahrzeuge genossen diese imposante Stecke, auch die vielen Schaulustigen am Strassenrand schauten den liebevoll gepflegten Fahrzeugen mit neugierigen Blicken nach.

des-Benz auf den Namen „Rüti“ getauft. Auch der FBW-Club war an diesem Anlass vertreten. Unser Team vor Ort bildeten Max Martin und Sepp Kälin. Neben dem Verkauf von Clubartikeln wurde auch fleissig für unser FBW-Museum geworben. Dazu konnte die druckfrische Broschüre „50 Jahre VZO“ verkauft werden.



Broschüre 50 Jahre VZO 1948 - 1998

Unser Clubmitglied Willy Störchlin hat im Verlag Federblatt zum 50-jährigen Bestehen der VZO, Verkehrsbetriebe Zürichsee und Oberland, eine 58 Seiten umfassende Publikation über den interessanten Wagenpark herausgegeben. In der Broschüre wird sehr kurz die Geschichte des Unternehmens gestreift. Der Hauptteil gilt dem interessanten und vielseitigen Wagenpark. Jede einzelne Typenreihe oder Fahrzeug wird mit einem Bild und den technischen Daten dargestellt. Die Publikation richtet sich nicht nur an Bus-Freunde. Es wird eine breite Gruppe angesprochen, die sich für die Entwicklung des öffentlichen Verkehrs, speziell für den motorisierten Personentransport, interessiert. Die Publikation kostet Fr. 6.00 inkl. Porto (Inland) und kann bei Willy Störchlin, Schlüsselstr. 10, 8645 Jona, bestellt werden.



FBW-Club in Rüti bei 50 Jahre VZO ...

Am Samstag den 3. Oktober 1998 feierten die Verkehrsbetriebe Zürichsee und Oberland in Rüti den letzten Anlass einer ganzen Serie von verschiedenen Festivitäten zu Ihrem 50-jährigen Bestehen. Exakt vor fünfzig Jahren, am 3. Oktober 1948, verkehrten erstmals die Busse der VZO auf der Strecke von Hinwil nach Stäfa via Rüti und Hombrechtikon. Die VZO übernahmen damals den Personentransport des eingestellten Bahnbetriebes der UeBB Uerikon-Bauma-Bahn auf der Strecke Hinwil-Uerikon. Das Fest in bot den Besuchern ein bunter Strauss von verschiedenen Attraktionen. Neben Dampffahrten des Dampfbahn-Verein Zürcher Oberland (DVZO) zwischen Bubikon und Wolfhausen waren den ganzen Tag ca. 30 Oldtimer für Rundfahrten in der Region Rüti unterwegs. Dieses Angebot fand grosse Beachtung, sodass bei den letzten Fahrten nicht mehr alle Gäste einen Sitzplatz ergattern konnten. Zu Ehren der Gemeinde Rüti wurde an diesem Fest der letzte Bus einer neuer Serie von Merce-



Der Wein vom Bielersee ...

Auch 1998 gibts einen guten Jahrgang vom Bielersee. Anlässlich unserer Clubreise 1998 konnten sich die

Clubmitglieder vor Ort über die Entstehung des Weins und des Handwerks am Bielersee im Rebbau Museum in Ligerz von Stephan und Max Martin informieren lassen. Ab etwa Mitte November 1998 ist der alkoholfreie Traubensaft „Chauffeure-Wy“ wieder erhältlich und der weisse und rote Wein „FBW-Wy“ ab Mitte Mai 1999.

Stück der Entwicklung im Lastwagensektor. Der Kalender kann über den FBW-Club bestellt werden. Ein entsprechendes Blatt liegt diesem Versand bei.

FBW - Ein Stück Wetzikon

Ab dem 1. November 1998 bis Herbst 1999 zeigt das Ortsmuseum Wetzikon die Ausstellung „FBW – Ein Stück Wetziker Industriegeschichte“. Willy Müller von der Chronikstube Wetzikon hat mit Unterstützung von Hans-Ruedi Kägi eine sehr interessante und vielseitige Ausstellung mit verschiedenen Themenfeldern über FBW zusammengestellt. Gleichzeitig zu unserem FBW-Museum ist auch das Ortsmuseum geöffnet. Diesem Versand liegt auch ein entsprechendes Faltblatt bei.

FBW-Museum

Dank der neuen Heizung ist unser Museum auch während des Winter an den bisherigen 1. und 3. Sonntagen im Monat geöffnet. **Aber am 3. Januar 1999 bleibt das Museum ausnahmsweise geschlossen.** Wir bitten Euch, dieses Datum zu merken!! Vielen Dank für die Kenntnisnahme und bis bald im FBW-Museum oder im Ortsmuseum Wetzikon.

Gute Besserung wünschen wir Dir Sepp !!

Wir wünschen Dir , lieber Sepp Kälin, auf diesem Weg schnelle und baldige Genesung !!



Fankhauser-Kalender 1999

Unser Clubmitglied Susanne Fankhauser aus Thun hat in den vergangenen Monaten wieder einige „Kunstwerke“ mit ihrem Bleistift kreiert. Damit sich viele an diesen Zeichnungen erfreuen können, wird in vierter Auflage im Dezember der Kalender 1999 erscheinen. Unter dem Titel „Fankhauser-Kalender 1998 mit LKWs – vom Oldie bis zum modernen Truck“ geht Susanne Fankhauser erstmals einen neuen Weg und zeigt damit zugleich ein



Wir sind für Sie erreichbar ...

- ⇒ **Hans Billeter, Männedorf, Tel. und Fax 01 920 06 39**
- Präsident FBW-Club, FBW Ersatzteilverkauf, Verkauf FBW-Club-Artikel Shop
- ⇒ **Reto Bereuter, Bereuter AG, Volketswil, Tel. 01 945 41 31, Fax 01 945 51 53 (Bürozeit)**
- FBW-Museum, Führungen durchs FBW-Museum, Reservation „Sechs-Kant Stübli“ im FBW-Museum
- ⇒ **Willy Störchlin, Jona, Tel. 055 210 76 76**
- Ressort Archiv des FBW-Club und Datensammlung von FBW-Fahrzeugen
- ⇒ **Peter Meyer, Lyss, Tel. 032 384 78 58, E-Mail: peter.meyer@bluewin.ch**
- Ressort Presse, Redaktion „FBW-Zyt“
- ⇒ **fbw.museum@bluewin.ch**
- Unser elektronischer Briefkasten im Internet ...



Impressum

- **Herausgeber** **FBW-Club**
- **Redaktion** **FBW-Club, Peter Meyer, Feldegg 33, 3250 Lyss, Telefon 032 384 78 58, Fax 032 386 11 88**
- **Auflage** **Aktuelle Zahl der Clubmitglieder**
- **Erscheint** **nach Bedarf**